

ZEHNTES  
ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES  
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 15. DECEMBER 1898.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu »Der Widerspenstigen Zähmung« von H. GOETZ.

Arie aus derselben Oper, gesungen von Fräulein *Elisa Wiborg*, königl.  
Kammersängerin aus Stuttgart.

Die Kraft versagt, des Kampfes bin ich müde.  
Und wie ein Schiff im Seesturm untergeht,  
So stirbt des kühnen Muthes letzter Schimmer  
In dem Orkane seines Zorns dahin.  
Sind Weibes Waffen doch Strohhalmen gleich!  
Wo ist mein Stolz? Wie bin ich jetzt so weich!  
Und hass' ich ihn? O nein! Welch' Wort, ihn hassen!  
Mein Leben wollt' für ihn ich lassen.  
O könnt' ich ihn versöhnt und milde seh'n!  
Sonst muss in seinem Zürnen ich vergeh'n.

Es schweige die Klage!  
In Demuth es trage,  
Was noch so Schweres  
Er dir beschliesst!  
In freundlichem Scheine  
Winkt dir nur eine,  
Nur eine Hoffnung,  
Die dir's verstisst:

Dass ihn die Arme  
Zuletzt erbarme,

Dass ihre Demuth  
Ihn endlich rührt —  
O Wonnegedanke!  
O Glück sonder Schranke! —  
Dass ihn die Liebe  
An's Herz mir führt.

D'rum schweige die Klage!  
In Demuth es trage,  
Was noch so Schweres  
Er dir beschliesst!

Concert für Pianoforte (Bmoll, Op. 23) von P. TSCHAIKOWSKY, vor-  
getragen von Herrn *Alexander Siloti*.

I. Allegro non troppo e molto maestoso. II. Andante semplice. III. Allegro  
con fuoco.

